Gehweg und Straßenaufweitung Hofweg in Ruppendorf

Ident-Nr. 582019010801LDR

Die Gemeinde Klingenberg entwickelt seit einigen Jahren den Ortskern von Ruppendorf neu. Dazu gehört u.a. der Neubau einer Kinderkrippe für insgesamt 36 Krippenkinder. Zur Anbindung der Kinderkrippe an den Ortskern mit Schule und Sportanlage, sowie den öffentlichen Spielplatz und den neuen multifunktionalen Dorfplatz soll ein Fußweg mit Ost–/Westausrichtung errichtet werden. Im Bereich des Hofweges mündet der Fußweg in eine neue großzügige Grünfläche.

Der neue Baukörper der Kinderkrippe wurde etwa in der Lage des ehemaligen Quer-Gebäudes des Zentralhofes angeordnet. Dadurch ergibt sich eine Ost–/Westausrichtung der Gebäudelängsachse. Parallel dazu verläuft der neue Fußweg und verbindet den neuen multifunktionalen Dorfplatz mit dem Neubau der Kinderkrippe bzw. weiterführend mit der Sporthalle, der Kirche mit Friedhof und dem Kinderhaus. Am multifunktionalen Dorfplatz mündet der Fußweg in eine großzügige Grünfläche mit Sträuchern und Großbäumen sowie in das vorhandenen Freisportgelände mit dem öffentlichen Spielplatz. Die Grünfläche trennt das Freisportgelände und den Spielplatz optisch vom Dorfplatz.

Entlang des Fußweges werden 4 Mastleuchten aufgestellt, Hersteller „Leipziger Leuchten“, Typ „Nadja“. Der Fußweg wird in Betonpflaster hergestellt.

Zwischen neuem Kinderkrippen-Gebäude und Straße „Hofweg“ ist der neue multifunktionale Dorfplatz angeordnet. Der Platz soll zu verschiedenen Anlässen für Aktionen, Events oder als Markt nutzbar sein, als Festgelände für Vereine und Bürger.

Die Straße „Hofweg“ ist mit aktuell 3,25 m bis 3,50 m Breite als Zufahrt für den multifunktionalen Dorfplatz im Begegnungsverkehr und als Feuerwehrzufahrt zu schmal. Ebenfalls ist die Einmündung

des Hofweges in die Ortsdurchfahrtstraße „Beerwalder Straße“ z.Z. zu eng, um den Begegnungsverkehr zu gewährleisten. Hier ist eine Aufweitung erforderlich.

Der vorhandene Straßenaufbau wird auf einer Länge von 68 m aufgenommen und die Straße in östlicher Richtung auf 5 m verbreitet neu hergestellt. Die Fahrbahn erhält einen Asphaltbelag.

Für die Aufweitung an der Beerwalder Straße ist es erforderlich, die vorh. Bepflanzung mit Sträuchern aufzunehmen. Zwischen Fahrgassen und Pflasterflächen sind Muldenrinnen aus Betonpflaster und Straßeneinläufe angeordnet. Die Entwässerung des Niederschlagswassers erfolgt unterirdisch zu einer bestehenden Leitung nördlich in der Beerwalder Straße.

Entlang der Straße „Hofweg“ und an der Einmündung in die Beerwalder Straße werden 5 Technische Leuchten als Straßenbeleuchtung aufgestellt.

Die Gemeinde plant für den Neubau des Gehweges und die Straßenaufweitung Hofweg im Ortsteil Ruppendorf mit Gesamtkosten in Höhe 193.505 €. Das Vorhaben wird mit 80 % der Ausgaben nach der Förderrichtlinie LEADER/2014 bezuschusst. Es handelt sich hierbei um einen Betrag in Höhe von maximal 154.804 €. Der Restbetrag in Höhe von 38.701 € wird aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert.